

# Tagesstationäre Eltern-Kind-Behandlung im KEH

Die Tagesklinik stellt als Bestandteil der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters insgesamt 20 Behandlungsplätze für Patienten im Alter von 3 bis 18 Jahren zur Verfügung. Die Tagesstation bietet mehrmals im Jahr eine multimodale Eltern-Kind-Behandlung an: Sechs Kinder werden mit ihren Eltern für jeweils vier Wochen durch unser interdisziplinäres Team begleitet, wobei diagnostische, beratende und therapeutische Angebote gebündelt werden.

## Zielgruppe

Geeignet ist die Eltern-Kind-Behandlung für Familien mit Vor- und Grundschulkindern mit verschiedenen Störungsbildern (unter anderem Bindungsstörungen, ADHS, Störung des Sozialverhaltens, emotionale Störungen).



## Unsere teilstationäre Eltern-Kind-Behandlung umfasst folgende inhaltliche Schwerpunkte

### Diagnostik

- Anamnese und Entwicklungsbesonderheiten
- medizinisch-neurologische und psychologische Diagnostik
- störungsspezifische Diagnostik und gezielte Verhaltensbeobachtung einschließlich sprachheilpädagogischer und ergotherapeutischer Diagnostik
- videogestützte Analyse der Eltern-Kind-Interaktion, nachfolgend individuelle, ressourcenorientierte Auswertung mit den Eltern

### Beratung und Therapie

- Elterngesprächsrunden
- individuelle Elternberatung
- familientherapeutisch orientierte Psychotherapie
- Eltern-Kind-Therapien im Rahmen der Psycho-, Ergo- und Bewegungstherapie
- pädagogische Begleitung der Kinder in einer Kleingruppe mit Tagesstrukturierung und Sozialtraining
- sozialpädagogische Beratung (Hilfemöglichkeiten und Kooperation mit ambulanten Therapeuten, Beratungsstellen, Kita, Schule oder Hort, Jugendamt)

Die Eltern-Kind-Behandlung geht deutlich über eine übliche Elternberatung oder eine kindbezogene Therapie hinaus, da hier Eltern, Kind und multiprofessionelles Team intensiv zusammenarbeiten. Dies setzt die zeitliche Möglichkeit sowie die Bereitschaft der Eltern voraus, an der Behandlung regelmäßig teilzunehmen. Unter diesen Voraussetzungen ist die Eltern-Kind-Behandlung hoch effektiv und hilfreich bei der Bewältigung kindlicher sowie familiärer Schwierigkeiten.



Die Anmeldung erfolgt telefonisch über unsere Psychiatrische Institutsambulanz (Telefon: 030-54 72 38 15). Hier findet zunächst ein Erstgespräch statt. Bei Interesse laden wir die Familie dann zu einem Vorgespräch zur konkreteren Information und Absprache auf die Tagesstation ein. Zur Aufnahme benötigen wir eine ärztliche Einweisung und die Kostenübernahme der Krankenkasse.